

Intelligente zukunftsfähige Infrastrukturen

Präsidialrat von Austrian Standards gründet neue interdisziplinäre Plattform. Weichenstellung für die Energieversorgung der Zukunft. "Intelligente zukunftsfähige Infrastrukturen - Smart Sustainable Infrastructures" nennt sich die neue Wissensplattform des Präsidialrats von Austrian Standards, die in der jüngsten Sitzung am 21. Mai 2012 in Wien gegründet wurde.

Die Plattform wird sich mit der optimalen Vernetzung und Realisierung intelligenter zukunftsfähiger Infrastrukturen im Bereich der Energieversorgung für urbane und ländliche Regionen beschäftigen. Dabei werden Themen wie erneuerbare Energien, Wasser und Abwasser sowie Informations- und Kommunikations-Technologien miteinbezogen. Zentraler Schwerpunkt wird das Thema Nachhaltigkeit sein, um Klimaziele wie CO₂-Neutralität zu erreichen, wirtschaftliche Risikofaktoren wie die Abhängigkeit von Rohstoffimporten zu verringern und den Weg zu einem hundertprozentigen Umstieg von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien aufzubereiten. Wobei es auch darum geht, wie diese Ziele mit Hilfe von internationalen, europäischen und auch nationalen Standards erreicht werden können.

Info 16

Globales Thema - österreichische Interessen und Know-how

"Energieversorgung ist ein globales Thema. Daher ist es wichtig, durch eine intensive Zusammenarbeit aller involvierten Kreise österreichische Interessen konsensbasiert zu konzentrieren, die besten Lösungen für die Gesellschaft zu erarbeiten und dies auch im internationalen und europäischen Umfeld wahrzunehmen und einzubringen", erklärt der zuständige Komitee-Manager Dipl.-Ing. Jörg Nachbaur. Erste Gespräche gab es bereits am 30. März bei einer vorbereitenden Sitzung, an der 25 Vertreter von Behörden, Wissenschaft, Energieversorgern, Verkehrsbetrieben, Herstellern und Interessensvertretungen teilnahmen. Nachbaur: "Die Teilnehmer bekundeten sehr großes Interesse an einem regelmäßigen Informationsaustausch zur gemeinsamen Gestaltung der Energieversorgung der Zukunft."

Info 17

Innovationen und Öffentlichkeitsarbeit

Übergeordnet betrifft Infrastruktur alle Menschen, die diese nutzen. Daher wird die neu gegründete Plattform auch Augenmerk auf soziale Faktoren legen, um die Lebensqualität der Bevölkerung und die Leistbarkeit der Versorgung zu gewährleisten sowie die allgemeine Akzeptanz von Innovationen zu erhöhen. Die Plattform wird durch Veranstaltungen, Seminare und Publikationen von Austrian Standards Medien und die interessierte Öffentlichkeit über die laufenden Entwicklungen informieren und sich auch als Schnitt- und Anlaufstelle für qualifizierte thematische Auskünfte durch Experten positionieren. Die nächste Sitzung der neuen Plattform "Intelligente zukunftsfähige Infrastrukturen - Smart Sustainable Infrastructures" findet am Freitag, 22. Juni 2012, 10 bis 14 Uhr, statt. Nähere Informationen dazu - auch über die Möglichkeit einer Teilnahme - beim zuständigen Komitee-Manager von Austrian Standards Institute.

Dipl.-Ing. Jörg Nachbaur

Tel. +43 1 21300-524
joerg.nachbaur@as-institute.at